Verbindliche Anmeldung zur Weiterbildung "Social Mediator"

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Festnetztelefon: _____

Mobiltelefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

Erlernter Beruf: _____

Kosten für die Weiterbildung trägt:

○ Arbeitgeber ○ Teilnehmer ○ sonstiges

Ort, Datum Unterschrift

Sie erhalten nach dem Eingang dieser Anmeldung eine entsprechende Bestätigung.

Termine und Umfang

13.11. - 16.11.2020

11.12. - 14.12.2020

29.01.- 01.02.2021

25.02.- 01.03.2021

Anmeldeschluss: 13.09.2020

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt.

160 UE (à 45 min) entsprechen 120 Zeitstunden zzgl. 20 Zeitstunden für eigenorganisierte Intervision.
Weitere Infos: www.socialmediator.de

Leiter der Ausbildung:
Social Mediator
Thomas Jennrich

Veranstaltungsort

VHS Dreisamtal e. V., Kirchzarten-Burg,
Rathaus, Höllentalstr. 56

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten

Anmeldungen und Beratung:

Dr. Katrin Creutzburg, VHS-Leiterin
Telefon: 07661 - 58 27
E-mail: info@vhs-dreisamtal.de

Thomas Jennrich, Kursleiter
Telefon: 08504 - 957 89 04
E-mail: mail@socialmediator.de

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Weiterbildung
Social Mediator

2020/21

www.socialmediator.de www.vhs-dreisamtal.de

Beschreibung Mediation

Schon lange bevor es die Justiz gab, wurden erfahrene Menschen in Konfliktfällen zu Rate gezogen. Ihre Übersicht, Kompetenz und Erfahrung wurde und wird von den Konfliktparteien geschätzt. Mediation ist ein klar strukturiertes, außergerichtliches und gewaltfreies Konfliktklärungsverfahren, um zu einer gemeinsamen Vereinbarung zu gelangen, die den Bedürfnissen und Interessen entspricht.

Der Social Mediator ermöglicht einen konstruktiven Dialog, ein Zuhören, ein Verstehen und Lösungen, mit denen sich alle Beteiligten identifizieren können. **Win-win Lösungen gibt es wirklich und werden in der Mediation auch angestrebt.**

Der Social Mediator ist weder SchiedsrichterIn, BeraterIn noch TherapeutIn, noch hat er Interesse an einem bestimmten Konfliktausgang. Der Social Mediator erlernt zusätzliche Methoden, um seine Kompetenz in unterschiedlichen Konfliktsituationen einzusetzen.

Haben Sie Interesse an Vermittlung in Konfliktfällen?

Tätigkeitsfelder

Social Mediator ist die soziale Entsprechung zum Wirtschaftsmediator. Er kommt vor allem in sozialen Berufen wie auch bei privaten Konflikten zum Einsatz.

Einige Beispiele: Altenpflege, Familien, Jugendzentren, Krankenhäuser, Kitas, Nachbarschaften, Pflegeeinrichtungen, Scheidungen / Trennungen, Seniorenheime, Schulen, soziale Einrichtungen, Teamkonflikte / Arbeitskonflikte in sozialen Berufen, Vereine etc.

Referent Thomas Jennrich

- Lizenzierter Mediator BM®
- Lizenzierter Ausbilder BM®
- Ausbilder SocialMediator®
- Mitglied Bundesverband Mediation e. V. (BM®)

Legen Sie Wert auf Lösungen, die nachhaltig sind und zu sozialem Frieden beitragen?

Berufsaussichten für MediatorInnen

Die Welt schreibt am 5. Juli 2012
*"**Mediatoren steht eine blühende Zukunft bevor** - Wer die Fähigkeit besitzt, Konflikte und Streite schlichten zu können, verfügt über ein wertvolles Talent. Seine Arbeit hat Konjunktur, weil sie den Konfliktparteien viel Geld, Zeit und Nerven sparen kann. "*

Die Zeit schreibt am 9. Mai 2011
*"...Unternehmen beschäftigen Schlichter (..). Sie vermitteln dann bei Konflikten in Arbeitsteams...Die Hürde, einen Mediator bei innerbetrieblichen Problemen von außen zu holen, ist groß. **Da bietet es sich an, einen Mediator aus dem eigenen Haus hinzuzuziehen."***

"Gerade die neuen RV-Tarife sehen alle schon die Kostenübernahme von Mediationen vor. Diese sind definitiv kostengünstiger als ein Gerichtsprozess und führen in vielen Fällen zu einer Lösung. Daher gibt es auch Tarife welche Versicherte dazu verpflichten zuerst eine Mediation in Anspruch zu nehmen..."
Quelle: www.rechtsschutzversicherung.info

Kursgebühr

1.950.- EUR incl. Handout und Prüfungsgespräch
Für diesen Kurs sind Fördermittel des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds in Höhe von 30 % bzw. 50 % beantragt.

Möchten Sie gerne Menschen in der Klärungsfindung unterstützen und gegenseitiges Verständnis fördern?

Inhalte

MEDIATION
- Ethische Grundsätze der Mediation
- Rolle und Haltung der Mediatoren
- Phasen der Mediation
- Lösungsvielfalt
- Grenzen der Mediation

KONFLIKTVERSTÄNDNIS
- Merkmale von Konflikten
- Konfliktstrategien / Muster
- Eskalationsstufen nach Glasl
- Eigenes Konfliktverhalten
- Konflikttrance

KOMMUNIKATION
- Gewaltfreie Kommunikation nach M.B. Rosenberg
- Gesprächsführung
- Einzelgespräche
- Das „Innere Team“ von Schulz von Thun

METHODEN UND TOOLS
- Gesprächsblocker / Gesprächsförderer
- Paraphrasieren - Spiegeln - Aktives Zuhören
- Reframing, Körpersprache
- Perspektivwechsel
- Kreative Interventionen
- Supervision / Intervision
- Evaluation Mediation